

► von René W.

Ich bin ein freier Wähler zwischen von Experten berechneten Möglichkeiten. Die Leberwurst sagt: "Du darfst!" und wartet auf meine gehorchende Entscheidung. Ich habe keine eigene Sprache. Sie hat mich. Ich sammle Informationen. Ich jage Erfahrungen, die mir immer voraus sind. Ich kann nichts erfahren, behalten und sein. Ich muss immer lernen. Dadurch lerne ich nichts und nie aus.

In der Schule habe ich gelernt, die Gegenwart der Zukunft zu opfern. Ich kann nichts richtig, bin aber zu allem zu gebrauchen.

Ich selbst bin nichts, mein Mittelwert ist alles. Ich habe keine Vorurteile. Ich bestehe aus ihnen. Der Verkehr ist geregelt.

Die Natur ist ein System. Meine Entscheidungen sind meine. Ich will, was ich muss. Ich darf nicht, was ich soll.

Mein Gewissen ist eine sanktionsfähige Normen- Kontroll- Behörde. Ich warte nicht darauf, dass die Verhältnisse menschlicher werden.

Ich selbst werde verhältnismäßig. Es gibt kein richtiges Leben im falschen. Also auch kein besseres Leben als ein falsches.

Das Leben ist falsch.

❖ [weiterlesen](#) [1]

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/content/du-hast-keine-wahl-entscheide-dich?page=58#comment-0>

Links

[1] <http://www.kritisches-netzwerk.de/forum/du-hast-keine-wahl-entscheide-dich>